

Stadtumbau_ Lokale Partnerschaft

Protokoll: 01
Anlass: 1. Sitzung Lokale Partnerschaft (LoPa)
Termin: 11.10.2018
Ort: Saalbau Griesheim-Mitte

Anwesende: Douilhi, Mfadal (ab 20:35 h); Gottschling Beate; Hennecke, Christiane; Mayer, Sven; Mükusch, Dietmar (bis 20:30 h); Parvaiz, Salman; Rossberg- Lönning, Susanne; Schulz, Hartmut; Stampfer, Magdalena; Warmbier, Dietrich; Wißmann, Petra; Wolf, Birgit; Ziegler, Jennifer; Riepl, Norbert; Schmidt, Ursula; Steinig, Ulrike; Reiter, Thomas; Späth, Elisabeth; Sejdic, Budi; Serke, Susanne (ab 19:15 h); Dr. Hambrock, Heike (bis 20:05 h); Sefo, Senad

Für das Stadtplanungsamt: Brünner, Ursula (Abteilungsleitung 61.S); Doering, Stephanie (Projektleitung Stadtumbau Griesheim-Mitte, 61.S2); Krüger, Karsten (Teamleitung 61.S2); Richter, Isabell (Projektleitung Stadtumbau Griesheim-Mitte, 61.S2)

Entschuldigt: Houness, Latifa; Dittmann, Ruth; Glaser, Rolf; Glitsch, Detlef

Weiteres: Das Stadtplanungsamt wird am Abend der Veranstaltung darüber informiert, dass Frau Balz, Iris aufgrund eines Umzuges nicht mehr Mitglied der LoPa ist. Ein Nachrücker soll gefunden werden.

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

1. Abstimmung der Tagesordnungspunkte

Der Tagesordnungspunkt „Mitgliedschaft politischer Mandatsträger“ aus der am 01.10.2018 verschickten Tagesordnung wird unter Punkt 2 der Tagesordnung „Begrüßung“ thematisiert. Die Voraussetzungen einer Teilnahme von Bürger/innen an der LoPa werden zusammengefasst dargestellt. Die Voraussetzungen sind:

1. Wohnort: Stadtumbaugebiet Griesheim- Mitte (Frankfurt am Main)
2. Mindestalter: 18 Jahre
3. Kein offizieller Vertreter einer Griesheimer Institution
4. Kein Mitglied des Ortsbeirates 6 und der Stadtverordnetenversammlung

Es wird klargestellt, dass die benannte Voraussetzung unter Nr. 4 allein stimmberechtigte Mitglieder in den Gremien Ortsbeirat 6 und Stadtverordnetenversammlung umfasst. Eine politische Aktivität im Rahmen z. B. eines politischen Ortsvereins ist kein Ausschlusskriterium, um als Mitglied der LoPa seitens der Bürgerschaft teilnehmen zu können.

2. Persönliche Vorstellung der Institutionsvertreter/innen und der Vertreter/innen der Anwohner/innen

Anhand einer Power-Point Folie wird den Anwesenden dargestellt, welche Personen aus dem Bereich Bewohner/innen und aus dem Bereich Institutionen Mitglieder der LoPa Griesheim-Mitte sind. Die Liste aller Mitglieder der LoPa ist dem Protokoll angehängt. Im Bereich Migrationsvertretung und Vertretung der Moscheegemeinden konnten noch keine stellvertretenden Personen gefunden werden. Es wird seitens des Stadtplanungsamtes weiterhin versucht die vakanten Positionen zu besetzen. Herr Sejdic bietet seine Unterstützung im Hinblick auf die Kontaktaufnahme zu den in Griesheim-Mitte vertretenden Moscheegemeinden an. Wenn eine Besetzung der Positionen mittelfristig nicht gelingt, soll seitens der LoPa gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt über eine andere Besetzung entschieden werden.

Die anwesenden Mitglieder der LoPa stellen sich in Reihenfolge der dargestellten Liste untereinander vor.

3. Geschäftsordnung Lokale Partnerschaft

Ein Ziel der 1. Sitzung der LoPa ist die Erarbeitung einer und der Beschluss über eine eigene Geschäftsordnung als Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit.

Von den Mitgliedern der LoPa wird festgelegt, dass das Gremium mit zu diesem Zeitpunkt 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist und die Verabschiedung einer Geschäftsordnung nach Erarbeitung und Besprechung möglich ist.

Der Geschäftsordnung stehen die Grundsätze der LoPa vor. Diese sind im Papier: Grundsätze für die Lokale Partnerschaft „Stadtumbau Hessen Griesheim-Mitte“ niedergeschrieben. Das Dokument wurde den Mitgliedern vorgestellt und von diesen verabschiedet, das Papier liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Nach Besprechung der einzelnen Paragraphen 1 bis 8 der Geschäftsordnung werden diese jeweils verabschiedet, im Anschluss die gesamte Geschäftsordnung beschlossen. Die Möglichkeit der nachträglichen Änderung der Geschäftsordnung ist gegeben. Die Geschäftsordnung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Im Zuge der Besprechung von § 1 „Einberufung“ wurde die Raumfrage erörtert. Mit dem Ziel sparsam mit den vorhandenen Fördergeldern umzugehen, wird vorgeschlagen weitere Sitzungen aus Kostengründen nicht im Saalbau Griesheim abzuhalten. Stattdessen sollen die Sitzungen an verschiedenen Orten in Griesheim stattfinden, die kostenfrei oder nur für einen geringen Betrag zur Verfügung stehen. Dies kann u. a. an Orten sein, die inhaltlich im Rahmen der ISEK- Erstellung thematisiert werden, wie z. B. das Kai Uwe Gärtnerhaus. Als weitere Vorschläge werden das Kinder- und Familienzentrum (nach Umbau), die Kindertagesstätte Ahornstraße und das Jugendhaus in der Autogenstraße genannt.

Im Rahmen des § 5 „Beschlüsse“ wird die Vertretungsregelung diskutiert. Die Mitgliedschaft in der LoPa ist eine personenbezogene Mitgliedschaft mit offizieller Benennung durch den Magistrat und der Stadtverordneten. Eine Vertretungsregelung sieht diese Systematik nicht vor, da durch Aufweitung des Personenkreises neue Magistrat- und Stadtverordnetenbeschlüsse erforderlich wären. Personenbezogene Kontinuität und inhaltliche Kenntnis der besprochenen Themen sind wichtige Aspekte in dem komplexen Prozess. Im Falle von Krankheit oder längerer Abwesenheit entscheidet die LoPa gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und dem Stadtumbaumanagement über das weitere Vorgehen, bzw. über eine eventuelle Vertretungsregelung.

4. Wahl der Vorsitzenden

Der Vorsitz konnte noch nicht bestimmt werden. Es soll 2 Stellvertreter/innen geben. Angeboten haben sich:

- Frau Jennifer Ziegler
- Frau Magdalena Stampf

In der nächsten Sitzung wird die Wahl des Vorstandes und der Stellvertretungen erneut aufgerufen. Die Mitglieder der LoPa werden gebeten sich bis dahin zu überlegen, ob die Wahrnehmung des Vorstandes für die eigene Person in Frage kommt. Der Vorstand wird durch das Stadtplanungsamt und das zukünftige Stadtumbaumanagement unterstützt, dazu gehört u. a. die Erstellung der Tagesordnung. Auch die Raumsuche, die Sitzungseinladungen und die Protokollführung der Sitzungen werden durch das Stadt-

planungsamt / Stadtumbaumanagement übernommen. Die Leitung der Sitzungen soll durch den Vorstand erfolgen. Die Aufgabe der Vorstandsfunktion kann bei Bedarf abgegeben werden. Es wird aus dem Gremium heraus Frau Henneke als Vorsitz vorgeschlagen.

5. Datenschutz / Personenbezogene Daten (Emailverteiler)

Eine bestmögliche Vernetzung der Mitglieder untereinander soll ermöglicht werden. Es werden verschiedene Optionen zum Austausch genannt:

- Frei verfügbare Liste mit E-Mailkontakten aller Mitglieder
- Austauschmöglichkeit, ohne die Herausgabe von Daten bzw. Emailadressen. (z. B. Kommunikationsserver über externen Dienstleister)
- Funktionspostfach über das Stadtplanungsamt ohne Austausch der Emailadressen. (Es wird seitens des Stadtplanungsamtes geprüft, ob ein derartiges Angebot ermöglicht werden kann.)

Nach Prüfung der Möglichkeit eines Funktionspostfaches über das Stadtplanungsamt soll der Punkt auf der nächsten Sitzung nochmals diskutiert und abgestimmt werden.

6. Nächster Sitzungstermin

Als fester Sitzungstag wird der Wochentag Donnerstag festgehalten. Folgende Termine werden als nächste Sitzungstermine festgelegt:

- 29.11.2018 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben
- 17.01.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben

Weitere Termine sollen in der nächsten Sitzung gemeinsam gefunden und benannt werden.

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 22.10.2018
Stadtplanungsamt Frankfurt / gez. Isabell Richter

Stadtumbau_ Lokale Partnerschaft

Protokoll: 02
Anlass: 2. Sitzung Lokale Partnerschaft (LoPa)
Termin: 29.11.2018
Ort: Georg-August-Zinn-Schule (GAZ), Aula, Am Mühlgewann 1
Anwesende: siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Dr. Hambrock, Heike; Parvaiz, Salman; Späth, Elisabeth
Weiteres: -

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

1. Verabschiedung des Protokolls der 1. Sitzung am 11.10.2018 und der Tagesordnung der 2. Sitzung

Frau Brünner (Sitzungsleitung) eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der LoPa. Die Sitzungsleitung stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und stellt die Tagesordnung vor:

1. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
2. Wahl einer /eines Vorsitzenden
3. Zusammensetzung LoPa
4. Einführung Verfügungsfonds
5. Projekt Griesheimer Adventsfenster
6. Projekt Graffiti
7. Kommunikation innerhalb LoPa

Per Handzeichen werden die Tagesordnung der heutigen Sitzung und das Protokoll zur 1. Sitzung der Lokalen Partnerschaft am 11.10.2018 einstimmig angenommen.

2. Wahl einer / eines Vorsitzenden

Herr Dietmar Mükusch tritt als Kandidat für den Vorsitz der LoPa an. Als Stellvertreterinnen Frau Magdalena Stampfer und Frau Jennifer Ziegler. Die Wahl erfolgt per Handzeichen. Herr Dietmar Mükusch, Frau Magdalena Stampfer und Frau Jennifer Ziegler werden einstimmig gewählt.

Vorsitz: Herr Dietmar Mükusch
1. Stellvertreterin: Frau Magdalena Stampfer
2. Stellvertreterin: Frau Jennifer Ziegler

3. Zusammensetzung der LoPa

Frau Richter (Projektleitung Stadtumbau Griesheim-Mitte) berichtet, dass für den Bereich Migrationsvertretung und Vertretung der Moscheegemeinden weiterhin keine stellvertretenden Personen gefunden werden konnte. Es wird seitens des Stadtplanungsamtes versucht mit Unterstützung der kommunalen Ausländervertretung die vakanten Positionen zu besetzen. Frau Schmidt bietet Ihre Unterstützung in der Kontaktaufnahme zur kommunalen Ausländervertretung an und stellt dem Stadtplanungsamt eine Kontaktadresse zur Verfügung. Als Nachrücker für Frau Balz (siehe Protokoll 1. Sitzung) schlägt Herr Glaser, Herrn Norbert Walter vor. Herr Glaser stellt dem Stadtplanungsamt die Kontaktdaten für eine Interessensanfrage zur Verfügung. Der Tagesordnungspunkt wird in der 3. Sitzung erneut aufgerufen.

4. Verfügungsfonds

Als Anreiz für die Durchführung von lokalen Kleinprojekten und Maßnahmen im Sinne der programmatischen Entwicklungsziele der Städtebauförderung bietet die Stadt Frankfurt finanzielle Unterstützung im Rahmen eines Verfügungsfonds an. Gefördert werden nicht investive Projekte i. H. v. max. 2.500 Euro

(brutto), deren Förderwürdigkeit durch die Mitglieder der LoPa bestätigt wird. Projektideen müssen per Antragsformular bei dem Stadtplanungsamt beantragt und im Jahr der Bewilligung umgesetzt werden. Die Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds, das Antragsformular und die Annahmeerklärung sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Serke erläutert, dass auch der OBR 6 über ein jährliches Budget für die Umsetzung von Kleinprojekten verfügt, dass auch für den Stadtteil Griesheim-Mitte zur Anwendung kommen kann. Projektideen können seitens der LoPa jederzeit an den OBR 6 herangetragen werden.

5. Projekt Griesheimer Adventsfenster

Die Aktion Griesheimer Adventsfenster findet regelmäßig in der Vorweihnachtszeit in Griesheim statt. An einem jeden Abend vom 01. bis zum 24. Dezember sind alle Interessierten eingeladen sich unter einem anderen Fenster im Stadtteil in geselliger Runde zu treffen und sich über verschiedene Themen auszutauschen. Frau Ziegler und Herr Meyer nehmen an der Aktion Griesheimer Adventsfenster am 13.12.2018 als Teilnehmer teil. Unter dem Motto „Lokale Partner treffen“ möchten Sie die Bekanntschaft der LoPa für Griesheim-Mitte erhöhen und die Vernetzung der Lokalen Partnerschaft mit den Griesheimer Bürgern und untereinander stärken. Das Projekt soll mittels des Verfügungsfonds (siehe Punkt 4) finanziert werden. Die Kosten für die Veranstaltung betragen voraussichtlich 150,- Euro (Getränke und Gebäck). Per Handzeichen wird die Förderwürdigkeit des Projektes von der LoPa einstimmig beschlossen. Frau Ziegler und Herr Meyer werden dem Stadtplanungsamt einen Projektantrag zur Übernahme der Kosten überlassen.

Nachtrag: Der Projektantrag ist bei dem Stadtplanungsamt eingegangen. Der Bescheid zur Kostenübernahme wird voraussichtlich in der 49. KW ausgestellt.

6. Projekt Graffiti

Frau Schmidt trägt vor, dass an der Hauswand der privaten Liegenschaft Waldschulstraße 1 ein illegales Graffiti angebracht worden ist, dass nach Rücksprache mit der Eigentümerin aus ästhetischen Gründen entfernt und durch eine künstlerische Malerei ersetzt werden soll. Initiator der Projektidee ist der Griesheimer Bürger Herr Dieter Bürger. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen voraussichtlich 6.000 Euro.

Seitens des Stadtplanungsamtes wird vorgeschlagen, das Projekt im Rahmen des Frankfurter Programmes zur Modernisierung des Wohnungsbestandes zu fördern. Mit dem Förderziel der Stadtbildpflege können im Rahmen des Programmes Kosten i. H. v. max. 150 Euro pro m² übernommen werden. Das Programm wird über die extern beauftragten Modernisierungsberater Frau Thekla Sturm und Herrn Andreas Braun betreut (Kontakt Daten, siehe Anlage). Die Zuständigkeit im Stadtplanungsamt liegt bei Herrn Damian Paris (Telefon: (069) 212-30165, Email: damian.paris@stadt-frankfurt.de).

Antragstellungsberechtigt ist die Eigentümerin der o. g. Liegenschaft. Das Stadtplanungsamt empfiehlt, Kontakt zu der Eigentümerin aufzunehmen, um die weiteren Schritte für eine mögliche Antragsstellung zu besprechen. Parallel zur Antragsstellung sollen Vorschläge für Künstler gesammelt und nach Möglichkeit erste Ideen für die Fassadenmalerei gefunden werden. Der IB sagt hierzu seine Unterstützung zu und bietet an, vor allem in der Anfangsphase und bis zu dem Zeitpunkt, zu dem eine technische Betreuung erforderlich sein wird, die Leitung und Koordinierung des Projektes zu übernehmen. Im Rahmen der LoPa Sitzungen soll regelmäßig über den Projektstand berichtet werden.

Nähere Informationen zum Förderprogramm sind auf der Homepage des Stadtplanungsamtes abrufbar (https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/modernisierungsprogramm_9698.html?psid=2). Die entsprechende Richtlinie, ein Infoblatt zum Programm und die Kontaktdaten zu den Modernisierungsberatern sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7. Datenschutz / Personenbezogene Daten (Emailverteiler)

Von dem Stadtplanungsamt ist ein Funktionspostfach eingerichtet worden, über das zukünftig der Emailversand im Rahmen der LoPa erfolgen wird:

Email: lopa-griesheim-mitte@stadt-frankfurt.de

Das Postfach gewährleistet, dass Emails, die von der oben genannten Adresse versendet bzw. an die oben genannte Adresse adressiert werden, automatisch an alle Mitglieder der LoPa weitergeleitet werden.

Hinweis: Die Mitglieder der LoPa werden gebeten, Änderungen der Emailadresse unmittelbar dem Stadtplanungsamt zu melden.

8. Nächster Sitzungstermin

Folgende Termine werden als nächste Sitzungstermine festgelegt:

- 17.01.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben
- 07.03.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben

Weitere Termine sollen in der nächsten Sitzung gemeinsam gefunden und benannt werden.

Nachtrag:

Seitens des Stadtplanungsamtes werden die folgenden Termine als Vorschlag benannt:

11.04.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben (vorläufig, interne Bestätigung ist noch ausstehend)

23.05.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben

04.07.2019 um: 18.30-20.30 Ort wird mit Einladung bekannt gegeben

9. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Glitsch zum Bearbeitungsstand des ISEK, berichtet das Stadtplanungsamt kurz den aktuellen Verfahrensstand. Nach Durchführung des 1. Bürgerdialogs, diversen Gesprächsrunden mit verschiedenen Akteure aus dem Stadtteil und sonstigen Beteiligungsformen, werden die gewonnen Ergebnisse derzeit ausgewertet und Ideen für Handlungsansätze und erste Projekte erarbeitet (Link zum Download der Präsentation zum 1. Bürgerdialog: <https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/show.php?ID=17261&psid=bduejcrq34fmqd526d3cosf9i0>). Die gewonnen Ergebnisse werden im 2. Bürgerdialog am 16.03.2019 öffentlich diskutiert. Auf Wunsch des Gremiums wird das Stadtplanungsamt in der 3. Sitzung der LoPa den Erarbeitungsprozess zum ISEK erläutern und insbesondere die Einbindung des Gremiums in den Prozess thematisieren. Die Zusammenfassung der Bürgeronlinebeteiligung wird bei dem beauftragten Büro Freischlad + Holz angefragt und den Mitgliedern der LoPa nach Erhalt überlassen.

Seitens Frau Wißmann wird vorgeschlagen zusammen mit den in Griesheim-Mitte ansässigen Kleingartenvereinsmitgliedern ein Projekt zum Thema Müll / Schnittgut zu initiieren.

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 19.12.2018

Stadtplanungsamt Frankfurt / gez. Stephanie Doering